



## Stadt Gehrden

Aktuelles aus dem Rathaus

**Liebe Leserinnen und Leser des burgbergblick,**

mit dem Einzug des Mai erwacht die Natur zu neuem Leben, und auch in unserer Stadt Gehrden spüren wir die Aufbruchsstimmung. Die ersten warmen Sonnenstrahlen locken uns nach draußen, um die Schönheit, beispielsweise der blühenden Rapsfelder, in unserer Umgebung zu genießen. Der Mai bringt nicht nur blühende Blumen und grüne Wiesen, sondern auch eine Vielzahl an Veranstaltungen und Aktivitäten für Jung und Alt. Lassen Sie uns diese Zeit nutzen, um gemeinsam unsere Stadt zu beleben und die Vielfalt unserer Gemeinschaft zu feiern.

Am 30. April findet unsere traditionelle Lyra-Feier auf dem Marktplatz statt. Es wird auf den Ortschaften in den Mai getanzt oder der Maibaum aufgestellt. Viele Ehrenamtliche werden sich wieder engagieren, um den Einwohnerinnen und Einwohnern schöne Stunden zu bereiten. Die Vereine und Institutionen bereiten mit viel Engagement kleine und große Feiern vor. Ein herzliches Dankeschön dafür!

In Zukunft wird es einen weiteren Anlaufpunkt für die Gemeinschaft geben. Der Rat der Stadt Gehrden hat einstimmig für die Anmietung von Räumlichkeiten in der Ortschaft Lemmie gestimmt. Durch diesen Beschluss kann der lang-ersehnte Wunsch nach einem Dorfgemeinschaftshaus endlich umgesetzt werden. Mit dem Verein „Lemmier Mitte“ hat sich ein Trägerverein gegründet, der diese Räumlichkeiten mit Leben füllen will. Ich bin gespannt, welche Angebote hier stattfinden werden und wünsche dem Verein und allen Beteiligten einen guten Start in der neuen „Lemmier Mitte“.

Uns allen wünsche ich einen sonnigen und erfüllten Monat Mai, geprägt von Freude und Zusammenhalt.

**Ihr Bürgermeister  
Malte Losert**



FOTO: CHRISTIANE NEUPERT

**Gehrden.** Es ist ein nahezu unbekannter Geburtstag, den die Stadt Gehrden in diesem Jahr feiert. Vor 95 Jahren wurde aus dem Flecken Gehrden eine Stadt. Schwarz auf Weiß steht das auf einer Schautafel im Foyer des Rathauses, auf der die Geschichte Gehrden skizziert wird.

Eigentlich ist es also ein Grund zu feiern. Wann genau Gehrden das Stadtrecht erhielt, ist nicht allerdings ganz sicher – vermutlich war es am 25. Oktober 1929. Etwa 2500 Menschen lebten zu jener Zeit in Gehrden.

Dass dieser Tag kaum zur Kenntnis genommen wird, hat aus Sicht von Helmuth Temps, Mitglied im Heimatbund und Experte für Lokalgeschichte, einen Grund. „Dieser formale Akt war unspektakulär“, meinte Temps. Die Umwandlung Gehrden von einem Flecken zur Stadt sei offenbar noch nicht einmal mit der Politik abgestimmt gewesen. Es sei erstaunlich, dass es dazu keine formelle Urkunde gebe, durch die der neue Status des früheren Fleckens dokumentiert werde, meint Temps. In seiner 2021 erschienenen Ausgabe der Reihe „Gelbe Hefte“ ist er unter dem Titel „50 Jahre Einheitsgemeinde Stadt Gehrden 1971–2021“ darauf eingegangen.

### 1154 erstmals erwähnt

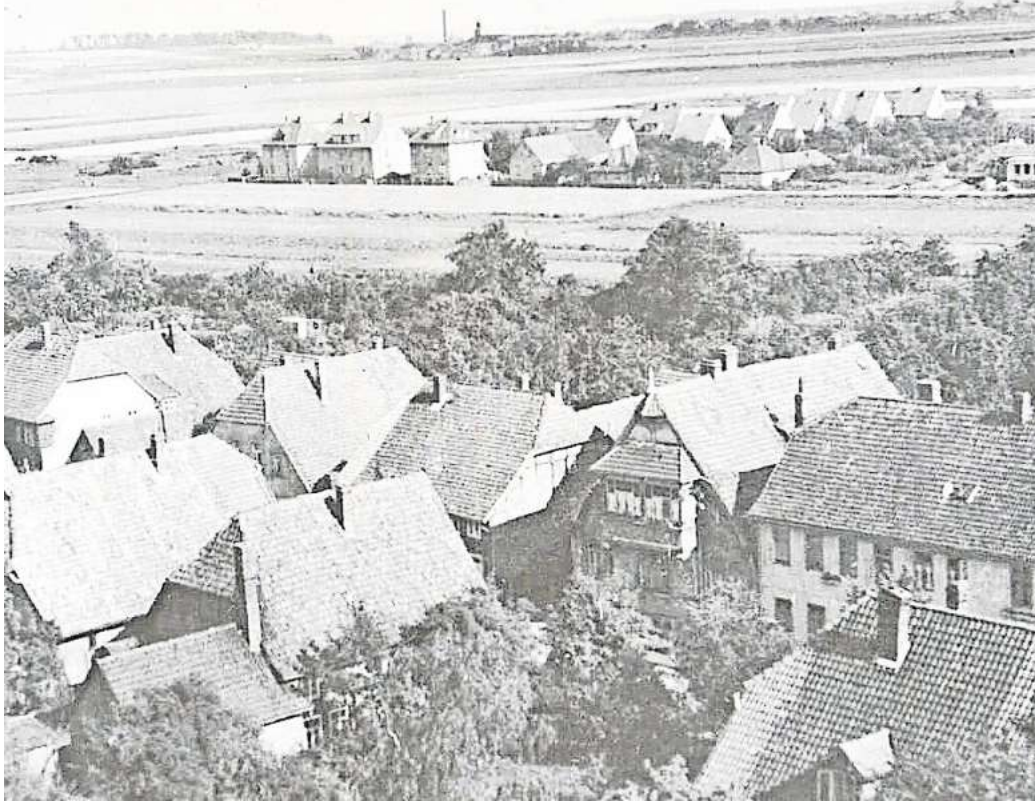
Gehrden als Siedlungsplatz und späteres Gemeinwesen ist schon früh nachgewiesen worden. Erste Hinweise stammen aus dem Jahr 1154 – also vor 870 Jahren. Die These, dass

Gehrden zweimal das Stadtrecht erhalten habe, ist nach Ansicht von Temps falsch. 1298 habe es den Freiheitsbrief durch Adolph VI. von Schaumburg erhalten. Dieses Dokument gab dem Ort zwar verschiedene Privilegien, aber nicht das Stadtrecht.

### Einwohner durften Bier brauen

Verliehen wurde vielmehr der

Rechtsstatus eines Fleckens. Die Einwohner durften in der Folge Markt abhalten und Bier brauen. Sie hatten eine eigene Gerichtsbarkeit, und das Gewerbe innerhalb des Ortes unterlag keinerlei Beschränkungen. Eines hatte Gehrden Anfang des 14. Jahrhunderts aber nicht: eine Stadtmauer. Rund um den Ort gab es nur einen Graben und einen Wall mit Pali-sadenzaun.



**Historische Aufnahme von der Kirchturmspitze: Das Aussehen einer Stadt im heutigen Sinne hatte Gehrden 1929 noch nicht. Die Stadt ist ländlich geprägt.**

FOTO: ARCHIV RAINER PIESCH

ein aus acht Personen bestehendes Bürgervorsteherkolleg.

Mehr ist nicht bekannt. Es fehlen die Aktenvorgänge. Es wird vermutet, dass der damalige Bürgermeister die bestehenden kommunalrechtlichen Bedingungen genutzt und aufgrund seiner Funktion in einer einsamen Entscheidung bei den staatlichen Behörden den erforderlichen Antrag gestellt habe. Westhalb und warum tatsächlich der Flecken Gehrden die Eigenschaft als Stadt erhalten hat, ist nicht mehr zu klären.

### Wenig Echo auf Stadtwerdung

Die Stadtwerdung scheint auch nicht auf ein großes Echo gestossen zu sein. Am 5. November 1929 erschien in der „Provinzial Deister Leine Zeitung“ in der Rubrik „Provinz und Nachbarschaft“ zwar eine entsprechende Meldung, sie beschränkt sich jedoch auf einen einzigen Satz. „Unter den 30 Landgemeinden, die nach der revidierten Städteordnung für die Provinz Hannover vom 24. Juli 1858 mit Genehmigung des preußischen Staatsministeriums zur Stadtverfassung übergehen, gehört als einzige im Kreise Linden die Fleckengemeinde Gehrden“, heißt es dort etwas sperrig. Wie auch immer: Die Stadt Gehrden besteht seit 95 Jahren. Bürgermeister Malte Losert (parteilos) ist das nicht bekannt. Aber er werde es sich in den Kalender eintragen. 2029 wäre das 100-jährige Jubiläum. Ein Grund zum Feiern.

**Plissee und Sonnenschutz nach Maß  
Produziert in Deutschland  
Sonnenschutz, Wärmeisolierend, Sichtschutz**

**Wir renovieren Ihr Heim mit  
Sonnenschutz, Bodenbelegen und Malerarbeiten**



Tel.: 0171-2864347



Weetzer Str. 7 · 30989 Gehrden · [www.warmbold-gehrden.de](http://www.warmbold-gehrden.de)

# Miet Dir Deinen Gemüsegarten

Landwirtschaftsfamilie Reverey unterstützt Hobbygärtner 2024 wieder beim Ernten

Bunte Blumen, Porree, Sellerie, Zucchini, Zuckerschoten, Radieschen, Bohnen, Mangold, verschiedene Salate, Spinat, Kohlrabi, Rote Beete, Zwiebeln, Kürbisse, Kartoffeln, Möhren und mehr. Rund 20 Gemüsesorten pflanzen Tabea Reverey und Martin Hartmann vom Hof Reverey in Everloh Saison für Saison auf ihren mietbaren Beet-Parzellen an. „Bei uns können Sie die Landidylle hautnah erleben und Ihrem Essen beim Wachsen zusehen“, sagt Tabea Reverey.

Die fest in Everloh verwurzelte Familie mit dem grünen Land-

wirtsdaumen sammelt ab sofort wieder Anmeldungen für die kommende Anbauperiode: „Wir werden unsere beliebten Gemüsegärten auch für 2024 wieder in Handarbeit bepflanzen und besäen, damit die Mieter sie dann pflegen und abernten können.“ Es gibt Parzellen mit rund 25 oder 50 Quadratmetern – je nach persönlichem Bedarf. Während der Saison helfen die Gemüseexperten vor Ort mit Tipps und Tricks.

Punkten können die Gemüsegärten auf dem Hof Reverey allerdings nicht nur mit ihrer Größe

und einer fachmännischen Begleitung der Hobbygärtner: „Unser Lehm-Löss-Boden weist zudem ein hervorragendes Wasserspeichervermögen auf“, erklärt Tabea Reverey. So kommen die Parzellen in der Regel auch sehr gut mit der einen oder anderen Trockenperiode zurecht.

Und wie läuft das mit der Pflege und Ernte? Offizieller Saisonbeginn ist im Mai 2024. Jede Gartenparzelle ist mit rund 20 Gemüsekulturen bepflanzt und besät, zudem gibt es eine unbepflanzte Fläche, um eigene Wunschpflanzen anzubauen.

Zur Bewirtschaftung stehen in einer kleinen Gartenhütte neben den Beeten grundlegende Gartengeräte wie zum Beispiel Spaten, Hacke, Grubber, Erdgabel, Gießkannen und so weiter zur Verfügung.

Am Feldrand steht außerdem ein Wasserfass (kein Trinkwasser), aus dem je nach Bedarf Wasser zum Gießen von Jungpflanzen entnommen werden kann. Der Einsatz von mineralischen Düngemitteln sowie jeglichen Pflanzenschutzmitteln ist auf den Parzellen untersagt. In einem dafür vorgesehenen Auf-

enthaltbereich kann nach Anmeldung gegrillt werden. Es gibt eine kleine Spielhütte für Kinder.

Das Anmeldeformular für einen Gemüsegarten ist unter [www.reverey.de/gemuesegaerten](http://www.reverey.de/gemuesegaerten) zu finden. Die Anmeldung ist bis zum 25. April möglich. Mit dem Ende der Saison läuft der Pachtvertrag automatisch aus.

**Hof Reverey  
Harenberger Straße 16  
30989 Gehrden (Everloh)  
WhatsApp: 0163/5310828  
[info@reverey.de](mailto:info@reverey.de)  
[www.reverey.de](http://www.reverey.de)**

## Dammtor Optik klärt auf: Wie sinnvoll sind Brillen mit Blaulichtfilter

Blaues Licht empfangen wir über das Tageslicht. Es signalisiert dem Gehirn Aktivität. Über die Augen aufgenommen, setzt der natürliche Prozess des Aufwachens und der Müdigkeit ein. Der Körper schüttet bei Müdigkeit vermehrt das Schlafhormon Melatonin aus. Dieses lässt den Körper von Aktivität auf Ausruhen umschalten.

Wir sind zusätzlich umgeben vom künstlichen blauen Licht. Egal ob Halogenlampe, PC-Bildschirm, Handy, Fernseher oder E-Book. Künstliches Licht beeinflusst unseren Schlafrythmus, also auch unsere Gesundheit. Erwiesen ist, dass blauiollette Strahlung dem Auge zusetzt, abhängig von der Dauer oder Intensität, mit der wir ihr ausgesetzt sind. Ein Blaulichtfilter schützt das Auge vor negativen Einflüssen der unnatürlichen Lichtquellen. Brillen mit diesen Filtern vermeiden Ermüdungserscheinungen, insbesondere beim Arbeiten oder Spielen am Computer.

Die Mehrheit der Bevölkerung verbringt viel Zeit vor digitalen Geräten - am Arbeitsplatz, beim Homeschooling oder im privaten Bereich z.B. Einkaufen im Internet. Besonders

bei Kindern hat sich die tägliche Bildschirmzeit mit verschiedenen Geräten deutlich erhöht. Und die Kinder werden immer jünger.

### Wieso ist blaues Licht anstrengend für unsere Augen?

Über 90% der 20-65-jährigen nutzen im Durchschnitt vier verschiedene digitale Geräte täglich. Davon leiden 68% der Nutzer nach dem Arbeiten oder Spielen am Bildschirm unter Augenmüdigkeit.

Zu viel blau-violettes Licht kann das Kontrastsehen verschlechtern und die Augen überanstrengen. Auch eine nicht richtig korrigierte Fehlsichtigkeit oder unpassende Brille kann diese Beschwerden verursachen. Lesehilfen sind für längeres Arbeiten (mehr als 15 Min) nicht empfehlenswert. Die Glasstärken sind nicht perfekt auf die Fehlsichtigkeit abgestimmt und durch die schlechtere Glasqualität ermüden die Augen schneller. Trockene Augen, Kopfschmerzen oder Schulter-Nackenverspannungen können ebenfalls auftreten.

Direkt vor dem Schlafengehen kann vermehrt

es Blau-Violettes Licht den Biorhythmus stören und zu Schlaflosigkeit führen.

Kinder und Erwachsene ab 45 Jahren sind besonders empfindlich gegenüber Lichteinstrahlung, da ihre Augenlinse das Licht weniger Filtern kann. Mit zunehmendem Lebensalter verändert sich die Sehkraft. Jedem. Das natürliche Abwehrsystem der Augen lässt nach und die Netzhaut ist weniger geschützt.

### Dammtor Optik empfiehlt Brillengläser mit Blaulichtfilter und UV-Schutz

Brillengläser mit Blaulichtfilter sind für die Augen ermüdungsfreier. Auch für Nichtbrillenträger ist ein Schutz sinnvoll. Inzwischen sind auch Brillen für Normalsichtige mit Blaulichtfilter erhältlich und das zu angemessenen Preisen.

Im Freien sind wir zusätzlich den UV-Strahlen ausgesetzt, die wir im gesunden Maße zur Vitamin D Produktion des Körpers benötigen. 50% der UV-Strahlen kommen direkt von der Sonne. Der Rest wird durch die Atmosphäre gebrochen und von Oberflächen wie Wasser, Schnee oder Asphalt reflektiert. UV-Strahlen

und blau-violettes Licht befinden sich also dauerhaft in der Atmosphäre – unabhängig vom Wetter, von der Tages- und Jahreszeit.

Perfekter Schutz für unsere Augen sind Brillengläser mit UV- und Blaulichtfilter. Bei intensiver Sonne sollte jedoch eine passende Sonnenbrille getragen werden. Brillen mit selbsttönenden Gläsern, die sich den Lichtverhältnissen anpassen sind ein „Allrounder“ im Alltag. Als Kunststoffglas bieten sie nicht nur Lichtschutz. Im Material sind UV- und Blaulichtfilter automatisch inbegriffen. Sie schützen somit das Auge rund um die Uhr.

Haben wir haben Ihr Interesse geweckt? Lassen Sie sich gerne beraten und Ihre Sehkraft regelmäßig kontrollieren. Schauen Sie vorbei oder vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin bei der Dammtor Optik in Gehrden telefonisch unter 05108- 925711.

**Dammtor Optik  
Dammtor 9  
30989 Gehrden  
(05108) 925711  
[www.dammtor-optik.de](http://www.dammtor-optik.de)**



**Die neuesten  
Modelle jetzt  
bei uns!**

**Dammtor Optik**

Krone GmbH



Dammtor Optik Krone GmbH | Dammtor 9 | 30989 Gehrden | Telefon: 05108 - 925711  
[info@dammtor-optik.de](mailto:info@dammtor-optik.de) | [www.dammtor-optik.de](http://www.dammtor-optik.de)